

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 5 (1900-1901)
Heft: 5

Artikel: Du musst!
Autor: Kletke, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-310194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Traktanden.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

2. Die von Frl. Stettler abgelegte Jahresrechnung pro 1900 wird genehmigt. Auf 1. Januar 1901 beträgt das Vereinsvermögen Fr. 55,397. 90 und weist Vermehrung auf von Fr. 7430. 96. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder ist auf 740 angewachsen, die der ausserordentlichen mit 124 ist sich ungefähr gleich geblieben.

Auch die von Frl. Stauffer abgelegte Rechnung über den Pressfonds erhält die Genehmigung des Vorstandes.

3. Der Vorstand konstituiert sich wie folgt: Präsidentin Frl. E. Haberstich, Postgasse 64, Vice-Präsidentin: Frl. F. Schmid, Rainmattstrasse 15, I. Schriftführerin: Frl. E. Stauffer, Brunnigasse 64, II. Schriftführerin: Frl. E. Römer, Dalmaziweg 61, Kassiererinnen: Frl. A. Stettler, Giessereiweg 7, sämtliche in Bern. Als Beisitzerinnen funktionieren: Frl. R. Preiswerk-Basel, Hirzbodenstrasse, Frl. Wirz-Sissach, Frl. M. Hämmerli-Lenzburg, Frl. E. Benz, Zürich IV Weinbergstrasse 80.

4. Es wird der Beschluss gefasst, jährlich im Minimum vier Sitzungen und zwar je Samstags abzuhalten. Nach Bedürfnis z. B. vor der Generalversammlung können dieselben vermehrt werden.

5. Die diesjährige Generalversammlung soll, mit Ausschluss eines gemüthlichen Theils, einzig zur Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten in Olten stattfinden.

6. Die Präsidentin teilt die Gründung einer Sektion „Biel“ des Schweiz. Lehrerinnenvereins mit. Sie giebt ihrer Freude Ausdruck über die Errichtung dieses Vorpostens unseres Vereins im Westen und verspricht sich manche Anregung und Förderung von seiten dieser jüngsten Sektion unseres Vereins. — Präsidentin der Sektion Biel ist Frl. Schindler.

7. Mit Schreiben vom 29. Januar teilt die Präsidentin des Bundes Schweiz. Frauenvereine, Frl. H. v. Mülinen mit, dass die Hauptversammlung im nächsten April stattfinden werde. Als Haupttraktandum sei bestimmt: Die Besprechung des Vorentwurfs zum Schweiz. Civilrecht vom Standpunkt der Fraueninteressen.

8. Die Anfrage von Frau Ryff, Sekretärin des „Frauenkomitee Bern“ soll dahin beantwortet werden, unser Verein, als Mitglied des „Bundes Schweiz. Frauenvereine“ wolle die Beratungen des „Bundes“ abwarten, bevor er in dieser Angelegenheit Beschlüsse fasse.

9. Eine Anregung über Vertrieb von Postkarten zu gunsten des Lehrerinnenheims wird besprochen, dagegen, weil nicht spruchreif, kein betr. Beschluss gefasst.

Der Vorstand,

Du musst!

Du musst! dies Wort sei dir genug,
Ein Zauberwort, das dich im Flug
Zur That emporrafft ohne Sinnen;
Denn was du musst, musst du beginnen.
Du musst! so wisse gleich: du kannst!
Der Augenblick, den du gewannst
Ist vorwärts schon zum Ziel die Wendung,
Ist ein Beginn schon der Vollendung.

H. Kletke.